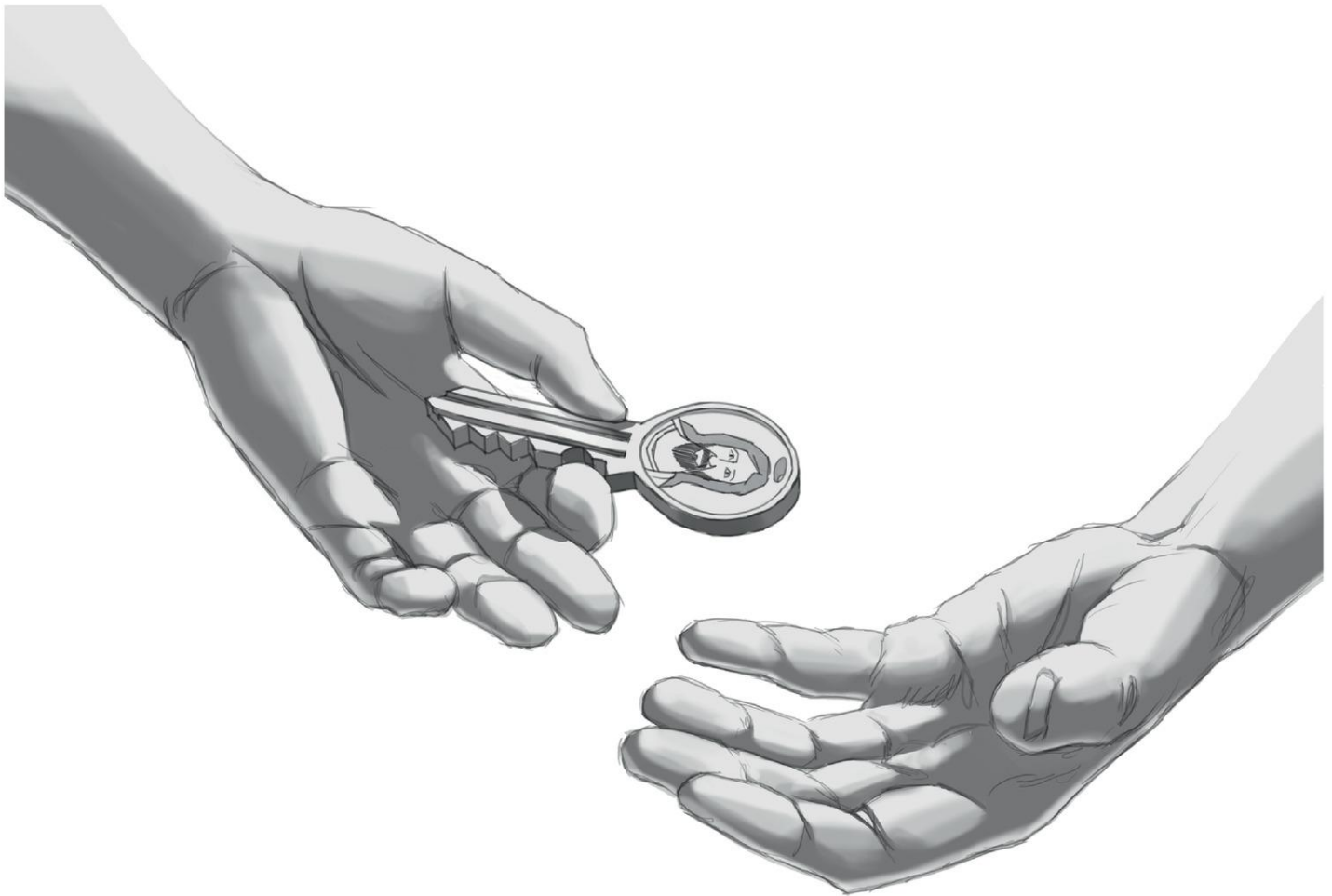


# **Gottesdienstordnung Nr. 12/2025** **vom 22.06.2025 bis 06.07.2025**

## *Pfarrei Eslarn* *Mariä Himmelfahrt*



*David Kremer*



Die „Schlüssel des Himmelreiches“ mussten in Petrus' eigenem Leben mehrfach im Schloss gedreht werden, bis er endlich – nach der Auferstehung seines Herrn! – ganz offen war für sein Reich. Dann aber hat er den Schlüssel entschieden und pionierhaft für andere eingesetzt. Petrus hat ja als erster Apostel die

Grenze zwischen Juden und Heiden überschritten. Auch er selbst hat erlebt, dass himmlische Schlüssel ihn zur Freiheit führen – diese Freiheit konnten ihm auch die Henker nicht rauben, die ihn der Legende nach kopfüber ans Kreuz banden und ihm damit zum endgültigen Himmelsschlüssel wurden.

**Gottesdienstordnung**  
**für die Pfarrei Eslarn**  
**vom 22.06.2025 bis 06.07.2025 – Nr. 12/2025**

**22.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**8.30 Eucharistiefeier** (Pfr.)

f Eltern Barbara u. Christian Hammerl

**10.30 Eucharistiefeier – Familiengottesdienst** (Pfr.)

f Sohn Stefan Bösl (z. 2. Todestag)

- Kollekte für die Pfarrkirche –

**23.06. Montag der 12. Woche im Jahreskreis**

**24.06. Dienstag - GEBURT DES HI. JOHANNES DES TÄUFERS**

**!!17.00 Eucharistiefeier im Pflegeheim „Am Tillyplatz“** (Konz.)

Ach f Vater Hans Bulla und beiders. Großeltern

f Eltern Georg u. Theresia Frischholz und Schwester Hilde

**25.06. Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis**

**8.00 Eucharistiefeier** (Konz.)

f Schwester Berta Hanauer, Roßtränk

**18.00 Rosenkranzgebet „Deutschland betet Rosenkranz“**  
**in der Friedhofskapelle St. Sebastian**

**26.06. Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis**  
**Hi. Josefmaria Escrivà de Balaguer**

**15.30-16.30 Mini-Stunde für Neuanfänger**

**18.30 Rosenkranzgebet für den Frieden**

**19.00 Eucharistiefeier** (Kpl.)

f Eltern Josef u. Anna Pöhl und Angehörige

**27.06. Freitag – HEILIGSTES HERZ JESU**

**19.00 Eucharistiefeier** (Konz.) m. Chor

**am Festplatz mit Segnung des Johannisfeuers** (s. Anhang)

f Eltern Max u. Theresia Grießl und Geschwister Hans u. Maria  
Pfarrgemeinde Eslarn f Pfr. Hugo Wagner

**Die Kolpingsfamilie** lädt dieses Jahr wieder am **Freitag, den 27. Juni** zum traditionellen Johannisfeuer am Festplatz beim Atzmannsee recht herzlichst ein. Beginn ist um 19.00 Uhr mit einem Feldgottesdienst mit rhythmischen Liedern und einer Feuersegnung.

Anschließend gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Das Feuer wird bei Anbruch der Dunkelheit (ca. 22.00 Uhr) entzündet.

*Die Kolpingsfamilie freut sich auf euer Kommen.*

## **28.06. Samstag – Unbeflecktes Herz Mariä Tag der Priesterweihe**

**18.30 Beichtgelegenheit/Rosenkranz**

**19.00 1. Sonntageucharistie (Konz.)**

Fam. Johann Winter f Mutter Gertrud Winter (z. 1. Todestag)

f Eltern Hans u. Anna Höger und Ehemann

MG: f Eltern Katharina u. Adam Brenner (20. Todestag) und alle Verstorbenen der Familie

## **29.06. SONNTAG - HI. PETRUS UND HI. PAULUS**

**PETRUS UND PAULUS**

29. Juni 2025

**Petrus und Paulus**

Lesejahr C

1. Lesung:

Apostelgeschichte 12,1-11

2. Lesung:

2. Timotheus 4,6-8.17-18

Evangelium:

Matthäus 16,13-19



*Ildiko Zavrakidis*

» Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein. «

### **8.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche (Pfr.)**

f Josef Lang u. Eltern

MG: f Eltern Reindl/Utz und beiders. Angehörige

### **10.00 Eucharistiefeier am Lehrbienenstand (Kpl.) m. Chor**

Patenkind Markus f Josef Wildenauer, Pfr.-Bayer-Straße

MG: f Eltern Johann u. Barbara Portner

**- Kollekte für die Weltkirche -**

**- Bei schlechter Witterung um 10.30 Uhr Gottesdienst  
in der Pfarrkirche -**

### **14.00 Taufe des Kindes Valentina Verena Feselmeier, Eslarn (Kpl.)**



## **30.06. Montag – JAHRESTAG DER WEIHE DES DOME**

### **Gebetsmeinung des Papstes für Juli**

*Beten wir, dass wir lernen immer mehr zu unterscheiden, die Lebenswege zu wählen wissen und all das abzulehnen, was uns von Christus und dem Evangelium wegführt.*

## **01.07. Dienstag der 13. Woche im Jahreskreis**

**17.00 Eucharistiefeier im Pflegeheim „Am Tillyplatz“ (Konz.)**  
Florian f Opas Adalbert und Josef

## **02.07. Mittwoch - MARIÄ HEIMSUCHUNG**

**18.00 Rosenkranzgebet „Deutschland betet Rosenkranz“**  
**in der Friedhofskapelle St. Sebastian**  
- Eucharistiefeier entfällt! -

## **03.07. Donnerstag – Hl. THOMAS Gebetstag um geistliche Berufe**

**15.30 – 16.30 Mini-Stunde für Neuanfänger**  
**18.30 euch. Anbetung (Kpl.)**  
**19.00 Eucharistiefeier (Konz.)**  
**m. gemeinsamer Spendung der Krankensalbung**  
nach Meinung  
zur Ehre der Mutter Gottes

## **04.07. Freitag der 13. Woche im Jahreskreis Hl. Ulrich u. Hl. Elisabeth**

**Ab 14.00 Krankenkommunion**  
**19.00 Eucharistiefeier (Konz.)**  
f Vater Roman Dobmeier, Schw. Margaretha, Eltern Karl u. Melanie  
**19.00 Kath. Frauenbund – Backvorführung im Pfarrheim (s. Anhang)**

## **05.07. Samstag der 13. Woche im Jahreskreis Hl. Antonius Maria Zaccaria - Marien-Samstag**

**18.30 Beichtgelegenheit/Rosenkranz**  
**19.00 1. Sonntagseucharistie (Konz.)**  
f Ehem. Christian Bauriedl  
f Ehem. u. Vater Josef Egerer, Eltern und Angehörige

## **06.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

### **Sternwallfahrt zum Ulrichsberg**

**7.00 Abmarsch Pfarrkirche Eslarn**

**9.45 Treffpunkt Ulrichsberg**

**10.00 Festgottesdienst – Pontifikalamt in Konz.**

**m. Weihbischof Reinhard Pappenberger und den Priestern  
aus Eslarn, Moosbach, Pleystein u. Waidhaus**

musikalische Gestaltung durch die Pfrentscher Bläser

anschl. Frühschoppen

**14.00 Festandacht**

anschl. Gartenfest mit den Werkstatt-Musikanten aus Eslarn

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**

***Zur besseren Vorbereitung und Organisation bitte Anmeldung  
bis 30.06.2025 im Pfarrbüro, Tel. 340.***

### **9.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche (Pfr. Martin Rupprecht)**

f Sohn Markus (z. 1. Todestag) u. Ehem. Albert Kaiser

MG: f Ehem. u. Vater Johann Zimmermann

MG: f Eltern Johann u. Hedwig Kleber

MG: f Georg u. Therese Eichstätter

**- Kollekte für die Pfarrkirche –**

### **10.00 Eucharistiefeier an der Goldbergkapelle (Msgr. Gerhard Hettler)**

### **Nächste Tauftermine:**

Sonntag, 29.06.2025 um 14.00 Uhr

Sonntag, 20.07.2025 um 14.00 Uhr

Sonntag, 17.08.2025 um 14.00 Uhr

*(Bitte rechtzeitig im Pfarrbüro melden, Geburtsurkunde mitbringen)*



**Spenden an die Pfarrkirche**

**170,00 €**

**Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge**

**98,52 €**

### **Termin-Vorschau:**

Heiliges Jahr 2025 - Motto „Pilger der Hoffnung“

09.08.2025 Fahrenbergwallfahrt der Kolpingsfamilie

15.08.2025 Pfarrpatrozinium

### **Kath. Frauenbund:**

Alles was dein Küchenherz begehrt! Herzhaft oder Süß, mit Lumara wird jeder zum Hobbybäcker. Davon überzeugen könnt ihr euch am 04.07.25 um 19.00 Uhr bei einer Backvorführung im Pfarrheim.

Um Anmeldung bis 02.07.25 bei Höllerl Tel. 592 wird gebeten.

*Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.*

Für die **Bestellung von Messintentionen** liegt am Schriftenstand ein Vordruck (violett) auf. Dieser kann auch auf der Homepage der Pfarrei heruntergeladen werden. Den Zettel zusammen mit der Mess-Spende (5,-- € pro Messe) im Briefkasten am Pfarramt oder bei den Gottesdiensten im Opferkörbchen bzw. in der Sakristei abgeben.

**Spenden für Bischof Beatus Urassa über Missionsprokura St. Ottilien**  
**IBAN: DE89 7005 2060 0000 0146 54, *Spende für Bischof Beatus nicht vergessen!***  
**Spendenquittungen werden über Missionsprokura ausgestellt!**  
**Wichtig: Verwendungszweck „für Bischof Beatus“**

Foto: Peter Kane



**A**m 3. Juli feiert die Kirche das Fest des Apostels Thomas. Von ihm ist in der Ostergeschichte das kürzeste Glaubensbekenntnis überliefert, als er zu Jesus sagt: „Mein Herr und mein Gott!“ Das kann ich von Thomas lernen. Meine Zweifel benennen und dennoch glauben.

Peter Heidutzek



**S**uche Gemeinschaft mit anderen Kindern Gottes. Ein Wolf tut keinem Schaf etwas, das mitten in der Herde ist.

Corrie ten Boom

**Besuchen Sie uns auch auf den Seiten unserer Homepage unter**

**[www.pfarrei-eslarn.de](http://www.pfarrei-eslarn.de)**

Herr Kaplan Basil ist unter Tel. 9291960 zu erreichen.  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Erwin Bauer

## Vergiss die Barmherzigkeit nicht, Mensch!

Das Johannesevangelium erzählt uns im 3. Kapitel, dass Nikodemus, ein Pharisäer, Jesus in der Nacht aufsucht, um mit ihm über seine Lehre zu reden. Nikodemus ist Jesus gegenüber aufgeschlossen und so kommt es in diesem Nachtgespräch zu wichtigen Einsichten. Ein großer Satz Jesu lautet: „Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ In diesem einen Satz ist die ganze Wahrheit von Jesu Sterben und Auferstehen zusammengefasst. Ein Satz, der durch das ganze Leben helfen kann. Ein Satz – zum Auswendiglernen schön. Gott möchte, dass wir seiner Liebe vertrauen. Das sagt dieser Satz. Doch so schön er ist, so schwierig ist er zu glauben. Dieses Vertrauen muss und kann ich einüben. Am besten in den guten Stunden des Lebens, damit es mich in den dunklen und schweren Stunden tragen kann.

Das Schlimmste, das passieren konnte, der Tod des Sohnes, ist uns zur Rettung geworden. Der Tod Jesu und seine Auferstehung schenken uns ewiges Leben. Unbegreiflich, und doch wahr! Gottes Liebe gilt bis heute und darüber hinaus. Sie gilt selbst dann – darauf dürfen wir hoffen und dafür ist Jesus mit seinem Leben eingestanden –, wenn die Menschen diese Erde und sich selbst zugrunde richten. Sie gilt auch in drei Milliarden Jahren, wenn auf der Erde kein Leben mehr möglich sein soll, weil die Sonne immer heißer wird und alles Wasser auf der Erde verdampft. Eine so große Liebe kann ich nicht verstehen, doch wir

sind eingeladen, ihr zu vertrauen. Wir sind eingeladen Spuren dieser Liebe in unserem Leben nachzugehen und Zeichen von Gottes Wirken zu suchen: Was bewirkt Gott nicht alles an Gutem in meinem Leben? Die Antwort auf diese Frage macht mich immer wieder froh und dankbar.

Spuren der Liebe zu suchen, ist das eine. Für mich gehört auch dazu: In den Spuren der Liebe zu gehen. Die eigene Barmherzigkeit nicht zu vergessen. Hier und heute auf die leidenden Menschen zu schauen. Ich persönlich genauso wie in Politik und Gesellschaft. Sei es beim Streit um ein Sondervermögen oder eine Lockerung der Schuldenbremse, um die vor wenigen Monaten im Bundestag gestritten wurde. Rund eine Billion Euro für den Bau von Brücken, die Sanierung von Schulen und Kindergärten und die Deutsche Bahn sowie für eine bessere Ausstattung der Bundeswehr. Ich möchte das gar nicht beurteilen, doch manche fragen sich schon: Wo bleiben der soziale Wohnungsbau, wo die Erleichterungen für die Schwächsten der Gesellschaft? Und – weltweit betrachtet – eine der ersten Handlungen der neuen US-Regierung ist die weitestgehende Streichung der Entwicklungshilfe gewesen. Ich weiß, all diese Themen sind von großer Komplexität, doch bei allem, was wirtschaftlich und militärisch notwendig ist, gilt für mich ein Satz, den ein Kardinal nach der Wahl zu dem neu gewählten Papst Franziskus gesagt hat: „Vergiss die Armen nicht!“ Gott beschenkt uns in seiner Barmherzigkeit – schenken wir Barmherzigkeit weiter.

# An GOTT gewandt.

Foto: Michael Tillmann

## Gott, gib mir die Gelassenheit ...

„Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, dass eine vom anderen zu unterscheiden.“ So lautet das Gelassenheitsgebet des US-amerikanischen Theologen Reinhold Niebuhr, das er kurz vor oder im Zweiten Weltkrieg verfasst hat. Manchmal wird es missverstanden als rein stoisches Hinnehmen des Unvermeidlichen, doch das ist nur ein Aspekt des Gebets. Daneben steht die Bitte um den Mut, sich einzumischen, sich zu engagieren – dort,

wo Engagement auch Früchte zeigen kann. Passend dazu die Bitte, dass Hinzunehmende vom Veränderbaren unterscheiden zu können. Deshalb ist die blaue Gelassenheitsperle nur eine Perle neben vielen im Perlenband des Glaubens, in direkter Nähe zu ihr zum Beispiel die beiden roten Perlen der Liebe. Und auch das katholische „Pendant“, der Rosenkranz, deckt nicht nur ein Element des Glaubenslebens ab, sondern in den unterschiedlichen Gesätzen kann ich alle Facetten meines Lebens wiederfinden. Gelassenheit, Mut und Weisheit: Leben im Licht Gottes.

